Creative Enzymes®

digalactosyldiacylglycerol-Synthase

Cat. No. EXWM-2470

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Erfordert Mg2+. Diacylglycerol kann nicht als Akzeptormolekül für die Galactosylierung dienen, wie in der von EC 2.4.1.46 katalysierten Reaktion, Monogalactosyldiacylglycerol-Synthase. Wenn Phosphat begrenzt ist, werden Phospholipide in Pflanzenmembranen reduziert, aber diese werden zumindest teilweise durch die Glykolipide Digalactosyldiacylglycerol (DGDG) und Sulfoquinovosyldiacylglycerol ersetzt. Während sowohl DGD1 als auch DGD2 unter phosphatlimitierten Bedingungen erhöht sind, trägt DGD2 unter optimalen Wachstumsbedingungen nicht signifikant bei. DGD2 ist verantwortlich für die Synthese von DGDG-Molekülarten, die reich an C16-Fettsäuren an sn-1 von Diacylglycerol sind, während DGD1 zu Molekülarten führt, die reich an C18-Fettsäuren sind. Das Enzym wurde an der äußeren Seite der Chloroplastenhüllmembranen lokalisiert.
Synonyme	DGD1; DGD2; DGDG-Synthase (mehrdeutig); UDP-Galactose-abhängige DGDG-Synthase; UDP-Galactose-abhängige Digalactosyldiacylglycerol-Synthase; UDP-Galactose:MGDG-Galactosyltransferase; UDP-Galactose:3-(β-D-Galactosyl)-1,2-Diacyl-sn-Glycerol 6-α-Galactosyltransferase

Produktinformation

Form	Flüssigkeit oder lyophilisiertes Pulver
EC-Nummer	EC 2.4.1.241
CAS-Nummer	69913-00-4
Reaktion	UDP-α-D-Galactose + 1,2-Diacyl-3-O-(β-D-Galactosyl)-sn-Glycerol = UDP + 1,2-Diacyl-3-O-[α-D-Galactosyl-(1→6)-β-D-Galactosyl]-sn-Glycerol
Hinweise	Dieser Artikel erfordert eine maßgeschneiderte Produktion, und die Lieferzeit beträgt zwischen 5 und 9 Wochen. Wir können nach Ihren Spezifikationen maßgeschneidert produzieren.

Lager- und Versandinformation

Lagerung	Lagern Sie es kurzfristig bei +4 ℃. Für die Langzeitlagerung lagern Sie es bei -20 ℃~-80 ℃.